



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
8. Juni 2021

BMW Motorrad Motorsport tritt mit der BMW M 1000 RR in Misano auf erfolgreichem Pflaster an.

- **Dritte Saisonrunde der FIM Superbike World Championship 2021.**
- **In Misano feierte das BMW Motorrad WorldSBK Team 2019 seinen ersten Podiumsplatz.**
- **Marc Bongers: „Wir sind zuversichtlich, uns in Misano auch mit der neuen BMW M 1000 RR stark präsentieren zu können“.**

München. Nach dem Double-Header in Spanien und Portugal ist BMW Motorrad Motorsport nun unterwegs zur dritten Runde der FIM Superbike World Championship 2021 (WorldSBK) im italienischen Misano. Die Rennstrecke an der Adria hat sich in der Vergangenheit als erfolgreiches Pflaster erwiesen: 2019 feierten das BMW Motorrad WorldSBK Team und Tom Sykes (GBR) dort die erste Podiumsplatzierung für das damals noch junge WorldSBK-Projekt. Im vergangenen Jahr konnten die Rennen in Misano aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Mit der neuen BMW M 1000 RR, die in dieser Saison erstmals das Einsatzbike in der WorldSBK ist, möchte BMW Motorrad Motorsport nun an den erfolgreichen Misano-Auftritt von 2019 anknüpfen. Neben Sykes tritt Michael van der Mark (NED) im BMW Motorrad WorldSBK Team an. Für das BMW Satellitenteam RC Squadra Corse ist Misano das Heimspiel. Eugene Laverty (IRL) ist für das italienische Team im Einsatz. Jonas Folger (GER) aus dem BMW Satellitenteam Bonovo MGM Racing kennt die Strecke ebenfalls bestens.

Stimmen vor den Rennen in Misano.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Wir reisen mit einer guten Portion Optimismus nach Misano. Die ersten beiden Saisonrunden im MotorLand Aragón und Estoril wurden auf Rennstrecken ausgetragen, von denen wir bereits im Vorfeld wussten, dass sie für uns eine Herausforderung werden. Dennoch haben wir dort zufriedenstellende Ergebnisse erreichen können. Und was noch viel wichtiger ist: Wir konnten unsere neue BMW M 1000 RR ausgiebig unter Rennbedingungen testen und wissen, wo ihre Stärken liegen und an welchen Bereichen wir noch arbeiten müssen. In



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Misano ist die Situation nun eine andere als bei den ersten beiden Strecken des Kalenders. Wir verbinden gute Erinnerungen mit Misano und konnten dort bereits 2019, als dort zum letzten Mal gefahren wurde, zeigen, dass uns der Kurs liegt. Der erste Podiumsplatz mit Tom ist natürlich unvergessen. Nun sind wir zuversichtlich, uns in Misano auch mit der neuen M RR stark präsentieren zu können."

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Wir freuen uns sehr, nach Misano zurückzukehren, nachdem dort im vergangenen Jahr keine Rennen gefahren werden konnten. 2019 war ein sehr gutes Event für das BMW Motorrad WorldSBK Team, und wenn wir nun mit der BMW M 1000 RR dort antreten, haben wir eine gute Möglichkeit zu sehen, wie wir uns weiter verbessert haben. Hoffentlich können wir den Erfolg von 2019 wiederholen. Michael und Tom wissen nach Estoril, welche Richtung sie einschlagen müssen. Michaels Gefühl für die Elektronik seiner M RR wird immer besser, und das ist sehr wichtig. Er hat inzwischen wirklich das Gefühl, dass das Bike genau das machen kann, was er sich wünscht. Das ist ein wichtiger Schritt, und er hat in diesem Bereich viel Vertrauen. Tom feilt noch daran, welchen Weg er mit dem Chassis einschlagen soll, und daran werden wir in den Trainings am Freitag arbeiten. Aber Tom findet hoffentlich schnell in einen guten Rhythmus und kann sich dann auf die Superpole und die Rennen vorbereiten. Wir hoffen auf gute Bedingungen und reibungslose Rennen ohne Wetterkapriolen, denn laut Wetterbericht kann es ein paar Gewitter geben. Insgesamt freuen wir uns als Team darauf, nach Misano zurückzukehren. Wir sind zuversichtlich, dass uns die Strecke liegen sollte und sind bereit, loszulegen.“

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Misano ist eine meiner Lieblingsstrecken, und es war schade, dass wir dort im vergangenen Jahr nicht fahren konnten. Ich liebe die Strecke, ich liebe das Layout, und ich freue mich darauf. Es ist im Vergleich zu Aragón und Estoril eine ganz andere Strecke, und ich denke, dass sie der BMW sehr gut liegen wird, vor allem so, wie das Bike jetzt funktioniert. Nach guten Ergebnissen in Aragón und Estoril geht es jetzt auf einen komplett anderen Kurs, und ich bin sicher, dass wir dort wirklich stark sein können. Was meine Ziele für das Wochenende angeht, denke ich, dass es immer noch schwierig einzuschätzen ist, was wir uns erwarten können, doch wir sollten nah an den Top-5 dran sein. Wir haben schon gute Resultate eingefahren, der Rückstand ist noch ein bisschen zu groß, aber in Misano können wir aufgrund des Streckencharakters wirklich stark sein.“

Tom Sykes, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Ich freue mich natürlich riesig auf das Misano-Gastspiel der WorldSBK. Es ist eine Strecke, die ich sehr mag. Die Rundenzeiten werden sicherlich eng beieinander liegen, da der Kurs recht eng und kurvig ist, und wir



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

sollten sehr konkurrenzfähig sein. Wir haben dort in der Vergangenheit mit der BMW S 1000 RR starke Ergebnisse eingefahren, und hoffentlich können wir diese mit der neuen, überarbeiteten M RR noch verbessern. Das ist ganz klar mein Ziel, und es wäre fantastisch. Wir sind dort auf das Podium gefahren, und an diesem Wochenende etwas Ähnliches zu erreichen wäre genau, was wir brauchen. Insgesamt ist es eine fantastische Strecke, und ich freue mich schon darauf, dort zu fahren.“

Eugene Laverty, RC Squadra Corse: „Ich reise sehr optimistisch nach Misano. Für die letzte Runde hatte ich mir keine allzu großen Ziele gesteckt, weil Estoril im vergangenen Jahr für uns die härteste Strecke im Kalender war. Ich habe meine Erwartungen jedoch bei Weitem übertroffen, und so ist meine Zuversicht sehr groß, da wir jetzt in Misano auf einer Strecke fahren, die ich sehr mag. Mit der neuen BMW M 1000 RR haben wir in diesem Jahr einen großen Schritt nach vorne gemacht, und ich bin sehr dankbar für die harte Arbeit, die alle bei BMW Motorrad Motorsport über den Winter geleistet haben. Mit meinem neuen Team RC Squadra Corse habe ich mich sehr gut eingespielt, und wir sind bereit, uns nun nach vorne zu arbeiten. Die ersten beiden Saisonveranstaltungen waren wie Wintertests für uns. Ich spüre, dass unsere Saison mit Runde drei in Misano richtig beginnt.“

Jonas Folger, Bonovo MGM Racing: „Ich freue mich auf Misano. Ich bin schon gespannt, wie sich die BMW M 1000 RR auf diesem Kurs anfühlt. Ich erhoffe mir ein konstantes Wochenende und dass wir uns auf guten Positionen einreihen können. Ich denke, dann können wir zufrieden sein. Zudem hoffe ich, dass wir in Misano eine passende Basisabstimmung für das Bike finden, die wir dann in den weiteren Rennen nutzen können.“

Track Facts Misano.	
Streckenlänge	4,226 km – im Uhrzeigersinn
Kurven	16 (10 Rechts-, 6 Linkskurven)
Poleposition	Rechts
Längste Gerade	510 Meter (Start-Ziel)
Griplevel	Medium
Streckenlayout	Mehrere lange Geraden, teils schnelle Kurven, harte Anbremszonen
Belastung Bremsen	Medium
Volllastanteil	30 %
V max. / V min.	276 km/h / 55 km/h
Beste Überholmöglichkeit	T1, T8
Schlüsselfaktoren	Viel Gefühl auf der Bremse, Stabilität, Traktion



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Matthias Schepke

Pressesprecher BMW Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport